

Festival

Von den Quellen der Inspiration

Von 12. bis 16. Mai steht im Blaufränkischland mit „Weinklang“ ein Festival für alle Sinne auf dem Programm.

VON CLAUDIA KOGLBAUER

Ein anspruchsvolles Kulturprogramm, die kulinari-schen sowie landschaftlichen Vorzüge des Blaufränkischlandes und die bindende Klammer Wein stehen im Mittelpunkt des Festivals „Weinklang“, das heuer im Mai in seine sechste Saison startet. Der Grundgedanke von Weinklang ist es, ein Fest zu feiern, das sich stark an den lokalen Gege-

benheiten orientiert. „In Summe ein Bekenntnis zu den lokalen Wurzeln - aber auf überregionalem Niveau“, sagen Intendant Herbert Kefer und die künstlerische Leiterin Ulrike Theresia Wegele.

„Ad fontes“ Zu den Quellen lautet das Motto des heurigen Festivals, das von 12. bis 16. Mai in vier Gemeinden (Raiding, Lackenbach, Horitschon, und Deutschkreutz) über die Bühne gehen wird. Inspiriert wurden die Veranstalter von den zahlreichen Quellen, die es im Mittl-burg-enland gibt. „Wir beschäftigen uns mit Ursprüngen aller Art - Schöpfungs-gedanken, aber auch mit dem anderen Ende der Geschichte, also mit dem Ende der Zeit“, sagt Intendant Kefer.

Neben den großen Meistern wie Schubert, Britten, Dvorak werden sich auch wie jedes Jahr wieder zeitgenössische Komponisten und Künstler am Festivalprogramm beteiligen. Allen voran Andreas Baksa, den die Veranstalter für die heurige Auf-



Star-gast ist der Tenor Daniel Johannsen



CLAUDIA KOGLBAUER

Die malerische Idylle des Blaufränkischlandes wird von 12. bis 16. Mai Schauplatz für das Festival „Weinklang“ sein

tragskomposition gewinnen konnten. In seinem Stück wird Baksa Musik aller mitl-burg-enländischen Volksgruppen in sich vereinen.

Literatur Bei dem literarischen Part des Festivals liest Peter Simonischek am Donnerstag, den 13. Mai, im Schloss Lackenbach aus den „Metamorphosen“ des Ovid. Ein Schwerpunkt im Festivalprogramm ist am Sams-

tag, den 15. Mai, den jüngsten Besuchern gewidmet. Wegele hat sich in dem Stück „Tonis Reise“ auf die Suche nach den Ursprüngen der Musik gemacht.

„Darüber hinaus werden wir auch die Herkunft der Blaufränkischrebe beleuchten und mit manchem Irrglauben aufhäuten - Weinpapst Dr. Regner wird das Geheimnis in „Mythos und Wahrheit“ lüften“, sagt We-

gele. Aber auch der Heilkräft der verschiedenen Quellen soll Raum geboten werden. Bei der Wasserkost mit ar-chaischen Brotsorten - unter dem Motto „Bei Wasser und Brot“ - haben Besucher die Möglichkeit, auf einer kleinen Rundreise deren diverse Wirkungsweisen direkt zu erkunden.

Mi., 12. Mai, 19.30 Uhr, Eröffnung des Musikfestivals „Weinklang“ mit Orches-

terkonzert, Raiding; Do., 13. Mai, 15 Uhr, „In vino veritas“, 19.30 Uhr, „Metamorphosen“, Schloss Lackenbach; Fr., 14. Mai, ab 10 Uhr, „Bei Wasser und Brot“, 15 Uhr Konzert, 19.30 Uhr Abendkonzert, Horitschon; Sa., 15. Mai, ab 11 Uhr „Mund-Art“, 15 Uhr Kinderprogramm, 19.30 Uhr Konzert, Deutschkreutz; So., 16. Mai, 11 Uhr Maitree, Raiding; Karten von acht bis 30 Euro; Generalkass 170 Euro; E-Mail für Schüler und Studenten: info@www.0660/4057444; Karten auch über www.oeticket.com; www.weinklang.at